

Checkliste:

Welpenstart leicht gemacht

Deine Checkliste für
Züchtergespräche und
Hinweise auf Seriosität



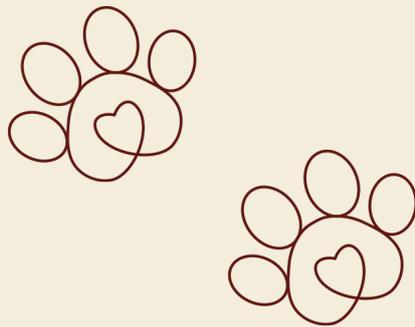


Einen Welpen zu kaufen, ist eine große Entscheidung – nicht nur für dich, sondern auch für das zukünftige Leben deines Hundes. Dabei spielt der Züchter eine entscheidende Rolle, denn ein seriöser Züchter legt den Grundstein für das Wohlbefinden und die gesunde Entwicklung deines Vierbeiners.

Hauptteil

Die Checkliste

Um dir bei der Auswahl zu helfen, haben wir zwei wichtige Punkte für dich zusammengestellt: 10 Fragen an den Züchter und Hinweise, wie du einen seriösen Züchter erkennst.



10 Wichtige Fragen an den Züchter

1. Wie verlief die Geburt der Welpen?

Es ist wichtig zu wissen, wie die Geburt verlaufen ist. Gab es Komplikationen oder musste ein Tierarzt eingreifen? Ein ruhiger, komplikationsfreier Geburtsverlauf ist ein gutes Zeichen für die Gesundheit der Mutter und der Welpen.

2. Wie hat sich die Mutterhündin während der Geburt verhalten?

Die Mutterhündin sollte während der Geburt ruhig und souverän sein. Zeigt sie Unsicherheiten oder Stress, kann das Auswirkungen auf die Welpen haben.



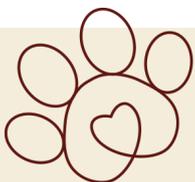
10 Wichtige Fragen an den Züchter

3. Haben alle Welpen direkt nach der Geburt getrunken?

Welpen, die sofort trinken, bekommen die wertvolle „Kolostralmilch“ der Mutter, die ihre Immunabwehr stärkt. Wenn ein Welpen Schwierigkeiten beim Trinken hatte, kann dies auf gesundheitliche Startprobleme hinweisen.

4. Wie ist die Hündin gesundheitlich versorgt (Impfungen, Wurmkuren, etc.)?

Frage nach den Gesundheitsunterlagen der Mutterhündin. Eine verantwortungsvolle Zucht beinhaltet regelmäßige Gesundheitschecks, Impfungen und Wurmkuren.



10 Wichtige Fragen an den Züchter

5. In welcher Umgebung wurden die Welpen geboren und aufgezogen?

Die Welpen sollten in einer sauberen, ruhigen und familienorientierten Umgebung aufwachsen. Achte darauf, dass die Welpen nicht in Zwingern oder isolierten Räumen gehalten werden.

6. Wie sieht der Tagesablauf der Welpen aus?

Ein verantwortungsbewusster Züchter sorgt dafür, dass die Welpen in den ersten Wochen mit verschiedenen Reizen und Situationen konfrontiert werden. Dies fördert ihre Sozialisierung und hilft ihnen, später ausgeglichene Hunde zu werden.



10 Wichtige Fragen an den Züchter

7. Wie oft darf die Hündin bei Ihnen Welpen bekommen?

Eine gute Züchterin oder ein guter Züchter lässt die Hündin nicht zu oft werfen. Die Hündin muss ausreichend Zeit zur Regeneration und Erholung haben.

8. Welche Untersuchungen haben die Elterntiere?

Lass dir Gesundheitsnachweise für die Elterntiere zeigen – insbesondere für genetische Erkrankungen wie Hüft- oder Ellenbogendysplasie (HD/ED) sowie andere rassespezifische Gesundheitsprobleme.



10 Wichtige Fragen an den Züchter

9. Gibt es eine Wurfabnahme oder Kontrolle durch einen Verband/Verein?

Ein seriöser Züchter lässt die Welpen regelmäßig von einem Tierarzt oder einem Zuchtverband überprüfen, um sicherzustellen, dass alles in Ordnung ist.

10. Kann ich die Mutterhündin (und evtl. den Vater) kennenlernen?

Ein verantwortungsvoller Züchter lässt dich sowohl die Mutterhündin als auch den Vater kennenlernen, wenn möglich. So kannst du dir ein Bild von den Elterntieren und ihrer Persönlichkeit machen.



Grüne Flags: Hier bist du richtig!

- **Offene Kommunikation:** Ein seriöser Züchter beantwortet alle deine Fragen ehrlich und detailliert. Er oder sie ist bereit, dir alle Informationen zur Geburt, Gesundheit und Aufzucht der Welpen zu geben.
- **Saubere und sichere Umgebung:** Die Welpen wachsen in einer sauberen, sicheren und ruhigen Umgebung auf, idealerweise im Haus der Züchter. Du darfst die Welpen in ihrem natürlichen Lebensraum kennenlernen.
- **Regelmäßige Gesundheitschecks:** Der Züchter hält regelmäßige tierärztliche Untersuchungen für die Hündin und die Welpen ein. Alle relevanten Gesundheitsunterlagen sind einsehbar.



Grüne Flags: Hier bist du richtig!

- **Transparente Zuchtgeschichte:** Ein seriöser Züchter hat keine Geheimnisse über seine Zuchtgeschichte und lässt sich gerne in seine Zuchtpraktiken und -ethik hineinsehen.
- **Respekt für die Mutter:** Die Hündin wird nicht überzüchtet. Sie hat genügend Zeit zur Erholung zwischen den Würfen und wird gut gepflegt.
- **Gute Sozialisierung:** Der Züchter sorgt dafür, dass die Welpen bereits in den ersten Wochen mit verschiedenen Menschen, Geräuschen und Situationen in Kontakt kommen. Dies fördert eine stabile Sozialisation.



Rote Flags: Vorsicht ist geboten!

- **Unklare Antworten:** Wenn der Züchter Fragen zur Geburt, Gesundheit oder Aufzucht der Welpen ausweichend beantwortet oder gar keine Informationen gibt, solltest du misstrauisch werden.
- **Ungesunde oder unaufmerksame Mutter:** Eine überforderte, aggressive oder schlecht gepflegte Mutterhündin kann ein Zeichen für eine verantwortungslose Zucht sein.
- **Schlechter Lebensraum:** Welpen, die in Zwingern oder isolierten Räumen ohne ausreichend Sozialkontakt gehalten werden, sind oft schlecht sozialisiert und zeigen später Verhaltensprobleme.



Rote Flags: Vorsicht ist geboten!

- **Keine Gesundheitsdokumente:** Wenn der Züchter keine Gesundheitsnachweise für die Elterntiere oder keine tierärztlichen Untersuchungen der Welpen vorweisen kann, solltest du vorsichtig sein.
- **Drängen zum schnellen Kauf:** Wenn der Züchter dich drängt, schnell eine Entscheidung zu treffen oder Rabatte anbietet, ist das oft ein Zeichen für unseriöse Praktiken.



Fazit

Die Wahl eines seriösen Züchters ist entscheidend für das Wohl deines zukünftigen Hundes. Mit dieser Checkliste und den Tipps zum Erkennen eines verantwortungsvollen Züchters bist du bestens vorbereitet, um sicherzustellen, dass dein neuer Welpen einen guten Start ins Leben hat. Denk daran: Dein Hund wird dir für die richtige Wahl dankbar sein – und du wirst von ihm einen treuen, gesunden Begleiter bekommen!

Dieses Handout kannst du dir notieren, ausdrucken oder abspeichern, um bei der Auswahl deines neuen Familienmitglieds nichts zu übersehen. Hast du noch Fragen oder möchtest du mehr Tipps? Lass es mich wissen!



Autorin:

Sabine König

Geprüft nach §11 Tierschutzgesetz im Bereich Hundezucht & Hundetraining

Hundetrainerin, Coach für Hundehalter und Hundezüchter, Züchterin der Rasse „Deutscher Pinscher“ unter dem Zwingernamen „vom Königsherr“
Unternehmerin und Autorin „Praxisbuch Hundezucht“ (Kynos Verlag)

Bildnachweis: Bildnachweis:

Das Werk mit all seinen Bildern und Inhalten wurde mit größter Sorgfalt erstellt und ist urheberrechtlich geschützt.

Druckfehler und falsche Informationen können dennoch nicht vollständig ausgeschlossen werden.

Die Autorin Sabine König übernimmt keine Haftung für die Aktualität, die Vollständigkeit oder die Richtigkeit der Inhalte oder Bilder. Die Umsetzung der Inhalte erfolgt auf eigenes Risiko. Schadensersatzansprüche sowie andere Rechtsansprüche sind ausgeschlossen.

Jegliche Verwendung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes, insbesondere der Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Übersetzung ist ohne schriftliche Zustimmung der Autorin Sabine König nicht gestattet.

Falls du die Inhalte dieses Workbooks verwenden möchtest, frag gerne unter info@praxis-hundewelt.de oder über Instagram [praxis.hundewelt](https://www.instagram.com/praxis.hundewelt) nach.

© 2024 Sabine König

Nadling 14, 94571 Schaufling www.praxis-hundewelt.de